

## Ermittlung der Traufenabschnitte der Gratsparren:

- Austragen der Abgratungshöhe über das Verstichmaß  $V_1$ .
- Übertragen der unteren Sparrenabschnittskanten in den Grundriss.
- Verlängern dieser Fluchten auf den Gratsparren.
- Übertragen dieser Punkte in das Profil und verschneiden mit der Höhe der unteren Sparrenabschnittsunterkante.
- Einzeichnen der Abschnitte im Profil – Verlängern auf die Gratsparrenunterkante.
- Übertragen der entstandenen Punkte in den Grundriss.

Bei der rechnerischen Ermittlung kann man mit den Hilfsdreiecken  $x_S$  und  $x_S \cdot \sqrt{2}$  arbeiten.

## Grundsatz

Die Flucht der Sparrenabschnitte soll sich auch beim Gratsparren fortsetzen.

Daraus ergibt sich, dass Punkte der gleichen Höhenlage (untere Sparrenabschnittskante) auch in der gleichen Flucht liegen müssen.

Damit kann über die Hilfsebene untere Sparrenabschnittskante der Gratsparrenabschnitt ermittelt werden.

